

Das Egerland-Museum zeigt



**BEGNADETE
HÄNDE**

Krippenschnitzer
und Krippenbauer

22.11.2022 — 29.01.2023

Krippenschnitzer und Krippenbauer

Kunstvoll geschnitzte Krippen sind diesmal über die Weihnachtszeit im Egerland-Museum zu sehen. Einer der interessantesten „Krippenorte“ in Böhmen war die Stadt Königsberg an der Eger. Seit der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg schnitzten Bürger wie Tischler, Polizist, Friseur oder Weber mit „begnadeten Händen“ filigrane Miniaturen aus hartem und feinem „Pfaffenhütchenholz“. Oftmals bevölkerten unzählige dieser Winzlinge die Szenerien eines Krippenberges in einer Kastenkrippe.



Josef Dobner
beim Krippenschnitzen
1972



Krippe von Josef Dobner
1950er Jahre

Durch historische Fotos und Archivmaterial aus dem Familienbesitz lässt sich Leben und Werk des Königsberger Friseurs Josef Dobner (1903–1982) darstellen. Als begabter Krippenschnitzer ist besonders sein Kunstschaffen in den Jahrzehnten nach 1945 in der neuen Heimat in Hessen interessant.

Eines der spektakulärsten Schaustücke dürfte ein nach originalen Königsberger Vorbildern aufwändig gestalteter Krippenberg sein. Dieser wurde von dem Schweizer Sammler Alfred Dünneberger aus Baar mit viel „Herzblut“ und nach umfangreichen Materialrecherchen rekonstruiert. Ein originaler Königsberger Krippenfigurensatz und die dazugehörigen Architekturkulissen aus der Zeit gegen Ende des 19. Jahrhunderts komplettieren dieses einmalige Werk.



Königsberger Kastenkrippe
Familie Müller, Graslitz
2. Hälfte 19. Jahrhundert



Krippe von
Johann Wilhelm Roßbach
Vor 1939

Zu sehen sind weitere kostbare geschnitzte Egerländer Krippen aus eigenem Fundus oder anderen musealen Sammlungen, darunter herausragende Schnitzarbeiten von Wilhelm Roßbach (1883-1968) und Gustav Markus aus Asch (* 1929).

Sozusagen als „Blick über den Tellerrand“ werden sehr qualitätvolle Krippen mit Figuren des Oberammergauer Schnitzers Herbert Haseidl oder des inzwischen verstorbenen böhmischen Schnitzers Jaroslav Sekyra aus der Sammlung des Bistums Regensburg zu sehen sein.

Alfred Dünneberger



Königsberger Krippenberg
Rekonstruktion von
Alfred Dünneberger
2020/21



Anbetung der Könige
Schnitzerei von Herbert Haseidl
Oberammergau, 2013 bis 2015



Begnadete Hände – weltweit

Einen ganz eigenen Akzent setzen die Krippen aus dem Fundus von Ulrich Frey und dem Weltladen Marktredwitz: Begnadete Hände in Belgien, Deutschland, Palästina, Korea, Peru, Polen und Tansania haben die Exponate in Ton, Holz, Seide, Stanniol und in filigraner Klöppelarbeit geschaffen. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage haben die im Jahr 2011 als Auftragsarbeiten angefertigte „Friedens-Szopka“ und die „Bekehrungskrippe“ traurige Aktualität.

„Bekehrungskrippe“
2011



Rawetzer Landschaftskrippen

Ihr großes handwerkliches und gestalterisches Können stellen erneut Albin Artmann und Kurt Rodehau im Egerland-Museum unter Beweis. In den beiden typischen Marktredwitzer Landschaftskrippen sind auf etlichen Quadratmetern Figurenszenen wie die Jagd und Wilderei im Hochgebirge, ein fröhliches Dorffest, der Holzfrevel, Handwerker oder Bauern bei der Arbeit und weitere originelle „Stücke“ zu sehen. Die bemalten Tonfiguren und verschiedenen Häuser sind in Anlehnung an historische Vorbilder in eine Alpenlandschaft gesetzt.



Königsberger Kastenkrippe
Figuren von Johann Höfl
Um 1880
Stadtmuseum Weiden

Rundkrippe
Schnitzerei und Aufbau
von Gustav Markus
1989



Das Begleitprogramm



ABENDVERANSTALTUNG

in Kooperation mit dem Historischen Club Marktredwitz

am 22.11.2022, um 19.30 Uhr

mit zwei Fachvorträgen zum Thema
„Königsberger Krippen“:

Volker Dittmar M.A.:

„Begnadete Hände – Königsberger Krippenkunst“

Alfred Dünneberger:

„Mein Weg zur Königsberger Krippe –

Rekonstruktion eines Königsberger Krippenbergs“



ADVENTSFEST

für Groß und Klein

am 04.12.2022, von 10 bis 18 Uhr

„Krippen erleben und Weihnachten so schön wie früher“

Unter diesem Motto und beim Duft von weihnachtlichem
Gebäck werden Workshops, darunter

„Die virtuelle Marktredwitzer Landschaftskrippe“,

Spezialführungen, böhmische Weihnachtslieder,

mundartliche Lesungen, Krippenfiguren aus Ton,

Basteln von Christbaumschmuck und vieles mehr geboten.



WORKSHOP

Gansfedernbaum und Christbaumschmuck

Unter der Leitung von Monika Frisch
kann man nach alter Tradition einen „Gansfedernbaum“ und
dazugehörigen Miniatur-Christbaumschmuck selbst herstellen.
Zweitägiger Workshop

Samstag, 10.12.22, von 10 bis 17 Uhr

und Sonntag, 11.12.2022, von 10 bis 16 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl, maximal 10 Personen

Kosten pro Person 70 Euro incl. Material



VIRTUELL ERLEBEN

Die Marktredwitzer Landschaftskrippe

Mit Hilfe der VR-Technik erleben Jugendliche und
Erwachsene eine virtuelle Reise durch die Marktredwitzer
Landschaftskrippe. Sie treffen in zahlreichen Szenen nicht
nur das Jesuskind, sondern auch Bauern, Musikanten,
Handwerker oder Jäger sowie unterschiedlichste Tiere.

Und das auf gleicher Augenhöhe und mit lauter
Geräuschkulisse. Wer kreativ sein möchte, kann sich
unter Anleitung auch eine eigene Krippenwelt gestalten.

Die einzelnen Workshoptermine können dank der mobilen
VR-Anlage sowohl im Egerland-Museum selbst als auch
extern bei Vereinen oder in Schulen stattfinden.

Infos und Anmeldung:

Egerland-Museum, 09231 3907

sekretariat@egerlandmuseum.de

oder

JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land e. V.

01522 / 95 42 036 stefan.frank@juku-mobil.de

BEGNADETE HÄNDE

Krippenschnitzer
und Krippenbauer

Öffnungszeiten:

22.11.2022 bis 29.01.2023

Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr

Über den Krippenweg

vom 26.12.2022 bis 08.01.2023

Montag bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr

Geschlossen am 24./ 25./ 31.12.2022

Kontakt/ Infos/ Anmeldungen:

Egerland-Museum

Fikentscherstr. 24

95615 Marktredwitz

09231 3907

sekretariat@egerlandmuseum.de

www.egerlandmuseum.de



**Egerland
Museum**

Die Ausstellung wird gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



 **BEZIRK
OBERFRANKEN**